

## Schiebemulde P 7032

Diese gegenläufige Schiebemulde wurde speziell für Spätschalter, Theaterkassen, Außenschalter und für andere Schalterstellen entwickelt, bei denen nur eine geringe Thekentiefe vorhanden ist.

Durch die geschlossene obere Gegenzugplatte ist das Gerät weitestgehend gegen Zugluft abgedichtet. Für den Zwischenraum zwischen Gegenzugplatte und Panzerglasscheibe wird eine Dichtungsbürste mitgeliefert.

Die Durchgabehöhe der Schiebemulde wird durch Herausnehmen des Einlageblechs von 30 mm auf 85 mm erhöht.

Wenn überwiegend mit Hartgeld gearbeitet wird, liefern wir auf Wunsch ein Einlageblech, das die Münzentnahme vereinfacht.

### Bedienung

Die Mulde wird manuell bedient. Der Wagen und die Abdeckplatte sind gegenläufig, sie arretieren in den Endstellungen. Die Mulde wird durch Drücken des Arretierungshebels – der bedienerfreundlich links vom Griff positioniert ist – entriegelt.

### Ausführung

Abdeckrahmen, Abdeckplatte und Zahlmulde bestehen aus Stahlblech und sind standardmäßig mit einer schwarzen, strukturierten, abriebfesten Beschichtung versehen. Das Einlageblech ist aus Edelstahl.

Andere Farbtöne nach unserer Farbkarte werden ohne Aufpreis geliefert. Gegen Aufpreis kann der Rahmen und die gegenläufige Abdeckplatte in anderen RAL-Farben oder in Edelstahl geliefert werden.

### Optional erhältlich

- Edelstahlthekenteil

### Beschusshemmung

Das Gerät entspricht den Bestimmungen der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (UVV-Kassen). Die Schiebemulde P 7032 wurde vom Beschussamt Ulm nach den neuesten Bestimmungen beschossen und entspricht der Beschussklasse FB 4.

### Einbau

Diese Zahlvorrichtung wird oben in den Plattenausschnitt eingelassen. Der umlaufende 1,5 mm starke Rand verdeckt die Schnittkante. Die Stärke des Auflagerandes kann auch in die Platte eingefräst werden, so dass die Zahlvorrichtung flächenbündig eingebaut ist. Damit die Last des Gerätes nicht am Umfassungsrand hängt, sollte unterbaut werden.

Unsere Geräte werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Trotzdem können nach langer Laufzeit Reparaturen erforderlich werden. Zum Ausbau der Geräte sollte daher die Demontage des darüberstehenden Glases problemlos durchgeführt werden können, bzw. die Geräte nach hinten herausgezogen werden können.

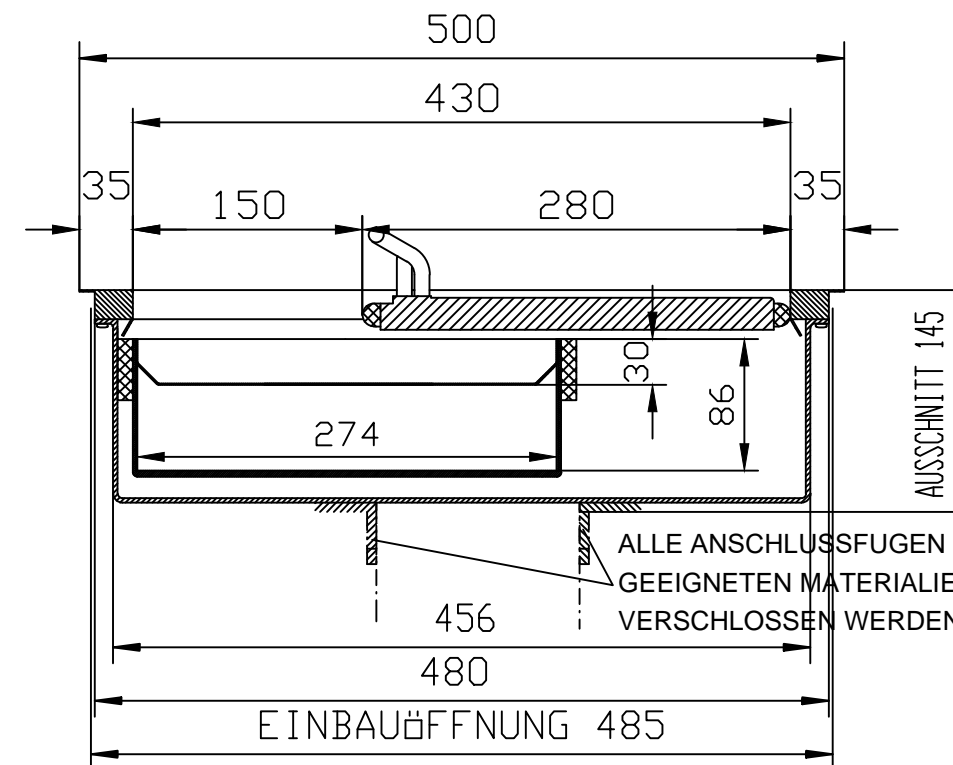
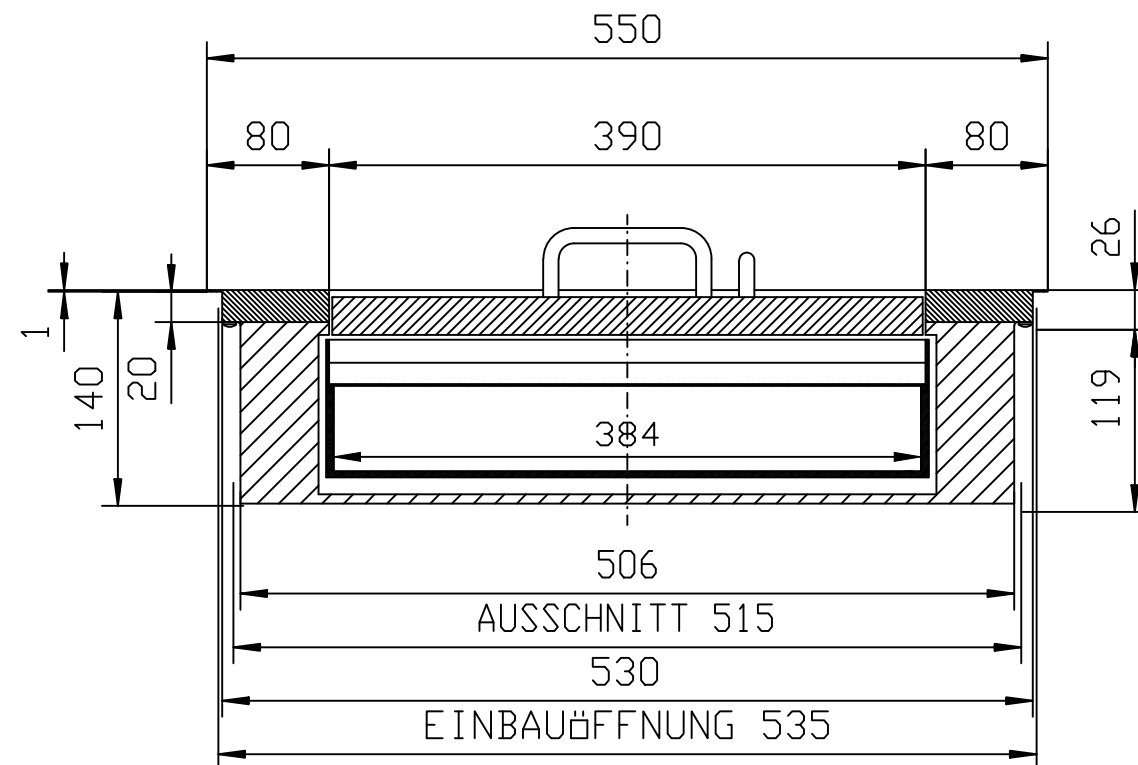
### Sonderanfertigungen

Sondermaße und besondere Ausführungswünsche sind möglich.

Bitte fordern Sie hierfür spezielle Angebote an.

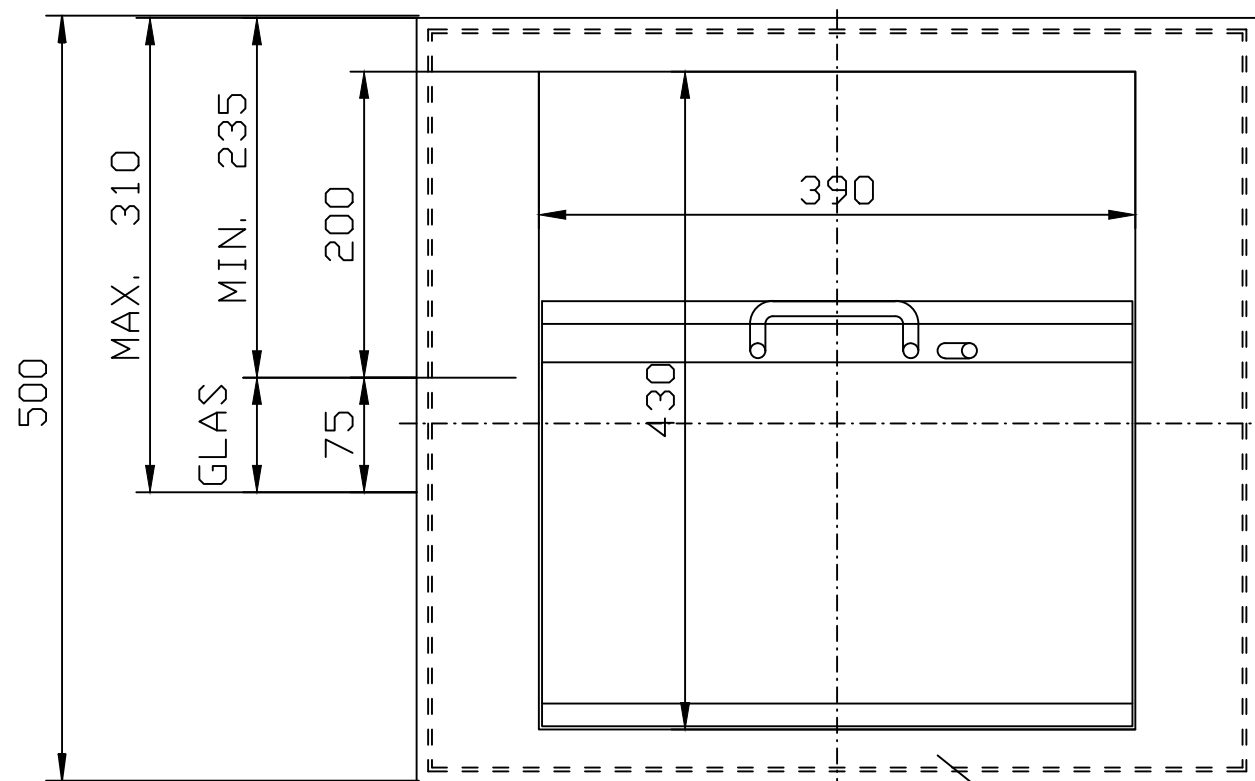
# KASSE

# KUNDE



ALLE ANSCHLUSSFUGEN MÜSSEN BAUSEITIG MIT GEEIGNETEN MATERIALIEN BESCHUSSHEMEND VERSCHLOSSEN WERDEN! (Z.B. WINKEL)

# KASSE



# KUNDE

ABDECKUNG EDELSTAHL

DIE SCHIEBEMULDE SOLLTE VON OBEN IN DEN VORBEREITETEN AUSSCHNITT EINGESETZT ODER VON DER KASSESEITE EINGESCHOBEN. DER ANTRIEB ERFOLGT MECHANISCH.

UM EINE ÜBERMÄSSIGE BELASTUNG DES ABDECKKRAHMENS ZU VERMEIDEN, MUSS DIE SCHIEBEMULDE DURCH EINEN BAUSEITIGEN UNTERBAU AUS STAHLROHR ETC. UNTERSTÜTZT WERDEN!

DIESES GERÄT WIRD MIT GRÖSSTER SORGFALT HERGESTELLT. TROTZDEM KÖNNEN NACH LANGER LAUFZEIT REPARATUREN ERFORDERLICH WERDEN. ZUM AUSBAU SOLLTE DESHALB DIE DEMONTAGE DES DARÜBERSTEHENDEN GLASES PROBLEMLOS MÖGLICH SEIN, BZW. DAS GERÄT ZUR BEAMTENSEITE HERAUSGEZOGEN WERDEN KÖNNEN.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

## SOT

Gesellschaft m.b.H.

Trappenhof Nord 4  
A-4714 Meggenhofen  
T: +43/7247/20060-0, F: DW 22  
@: info@sot.at, www.sot.at

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und sämtlicher Beilagen verbleibt uns. Sie sind dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht vervielfältigt, nicht dritten Personen mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung durch den Empfänger oder Dritte hat zivil- und strafrechtliche Folgen.

Zeichnungs Nr. 7. 0014. 03. 0		Auftrags Nr.	
Projekt: P 7032 SCHIEBEMULDE			
Benennung: P 7032 Masszeichnung			
Kunde:			
Maßstab: 1:5	Format: A3		
Freimaß: DIN 7168 m			
Datum	Name		
Bearb.			
Ers.f.:	Ers.d.:	Gepr.:	Zust. Änderung Datum Name